

wolte hernach / nur allemal den Spiz fortwenden / vnd die Zoll
nacheinander zeichnen / das würde weit fehlen / sondern er muß
erstlichen den ganzen Stab / in 3. Theil / als in die 3. Schuch /
hernach jeden Schuch wider in halbs / jeden halben / wider inn
halbs / jedes halb in 3. vnd so fort zertheilen. Dieses ist also in
allen theilungen wol zu observiren.

Volgen allerley Mensurn.

Diameter.

Stistlichen / ist der Diameter, das Maß zu jedwederer
runden Superficien. Als nemlichen / wann der Dia-
meter in 7. Theil getheilet / die 6. Theil darauß hin-
weck gethan / das eine Theil behalten / vnd zu diesem Theil drey
ganze Diametri gesetzt werden / so zeigt diese läng / wie viel die
runde Superficien in ihrer Circumferenz habe.

Entgegen wann die Circumferenz inn 22. Theil getheilt
wirdt / so zeigen 7. solche Theil den Diameter.

Wann ein Seiten / von einem perfecten quadrat genom-
men wirdt / so ist sie das Maß zu ihrem quadrat, wann sie in sich
selber Multiplicirt wirdt / als die Seiten 4. ist das Maß zu ih-
rem quadrat 16.

Latus Cubi.

In gleichem / ist die Seiten eines Cubi sein eigentliches
Maß / dann ist die Seiten 4. so ist der Cubus 64. Als 4. mal 4.
ist 16. vnd 4. mal 16. ist 64.

Quadrat.

Ein Perfects quadrat, ist das Maß zu einer runden Su-
perficien. Dann wann vmb die rundung ein quadrat also ge-
rissen